Sportschützen greifen sich in der Krise unter die Arme

Was tatkräftige Unterstützung in Krisenzeiten wirklich bedeutet – das konnten die Sportschützinnen und -schützen des PSV Lippe-Detmold in den jüngst turbulenten Zeiten ganz konkret erfahren und das sogar kreisübergreifend.

Denn nach einem missglückten Einbruchsversuch in die Raumschießanlage wurde die Schwachstelle zwar sofort gegen jedes weitere Eindringen gefahrlos gesichert, aber Problem gebannt? Mitnichten! Denn durch den Verschluss der in Mitleidenschaft gezogenen Notausgangstür durch eine massive einbruchssichere Stahlblechplatte fehlt den Räumlichkeiten bis zur endgültigen Instandsetzung der von den Schießstandrichtlinien vorgesehene zweite Rettungsweg. Und das bedeutet in der Konsequenz eine Einstellung des aktuellen Schießbetriebes.
Doch der momentane Trainingsausfall ist weitaus mehr als nur der Verzicht auf eine ausgleichende, aktive Freizeitbeschäftigung. Denn die leistungsorientierten Sportschützen stehen unmittelbar vor den Bezirksmeisterschaften! Da ist natürlich ein kontinuierliches Training von immenser Bedeutung, zumal sich die ambitionierten Schützen ja eben erst bei den Kreismeisterschaften erfolgreich behauptet haben. Insbesondere den PSV- Großkaliberneulingen, die gerade erst anfängliche Erfahrungen in Wettkämpfen erlangt haben, fehlt es darüber hinaus auch noch an mentalen Vorbereitungen.

Doch noch während der PSV Lippe-Detmold sich einem sportlichen Riesenproblem gegenübersah, krempelten befreundete Vereine sofort die Ärmel hoch und boten unmittelbar fernab von jeglichem Konkurrenzdenken tatkräftige Unterstützung an. Kaum war das Dilemma bekannt, eröffnete Sportleiterin Maike Plehn vom KKSV Breden dem Verein eine wirklich großzügige Kooperation. Sie bot den PSV-Luftpistolenschützinnen und -schützen die Option, jeweils sogar an zwei Sondertagen pro Woche die Anlage des KKSV Breden unter ihrer Aufsicht nutzen.
Auch die Jugendabteilung des Vereins konnte zeitweilig beim befreundeten SV Meiersfeld in Detmold unterkriechen. Das war natürlich aufgrund der Entfernung für die mobil noch eingeschränkten Jugendlichen von Vorteil.

Doch die tatsächlich größte Herausforderung stellten die Großkaliber-Disziplinen dar, denn nicht jeder Schießstand in unserer Umgebung bietet hierfür die erforderliche Zulassung.
Doch hier zeigte sich eindrucksvoll, dass Sportschützen auch kreisübergreifend zusammenhalten! Spontane Hilfe kam vom Sportschützenteam Senne e.V. Dieser trainiert auf der von Detmold aus relativ günstig zu erreichenden Raumschießanlage des Diana SSV in Schloss Holte Stukenbrock. Der 25m Großkaliberstand verfügt über insgesamt 7 Bahnen und ermöglicht das Trainieren aller WSB-Disziplinen.
In Nullkommanix setzte sich Jörg Rekemeier, der 1. Vorsitzende des Sportschützenteam Senne e.V., mit Volker Boßler, dem 1. Vorsitzenden des SSV Diana Schloss Holte Stukenbrock, in Verbindung. Und schon einen Tag später war das Problem dank sportlichem Gemeinschaftsgeist gelöst.
Solange wie erforderlich können die Großkaliberschützen des PSV Lippe Detmold sich beim SST Senne auf die anfallenden Wettkämpfe vorbereiten oder sich nur sportlich fit halten bzw. ihre Bedürfnisauflagen erfüllen. Denn gegen eine minimale, gerade eben die Aufwandskosten abdeckende Entschädigung öffnet Jörg Rekemeier dem befreundeten Verein vor dem regulären Sonntagsbetrieb die Pforten und leitet für die PSVler kompetent ein Sondertraining.
In dieser vom PSV unverschuldeten Misere hat sich nachdrücklich gezeigt, was echter vereinsübergreifender Sportsgeist ist. Sportschützen, insbesondere ostwestfälische Vereine haben bewiesen: Sportschützen greifen sich im Notfall hilfreich unter die Arme. Ein Riesendank an die unterstützenden Vereine und vor allem auch an die tatkräftigen Hilfsorganisatoren!
Der PSV Lippe-Detmold ist superstolz auf diesen Zusammenhalt.

Impressionen vom Sonntagstraining am 3.3.2024 beim SSV Diana

Alles im Blick:
Im Anschlag - Jörg Rekemeier beaufsichtigt das Training der PSVler.

Unser Dank geht an den SSV Diana.

Auch Abwechslung beim Schießen klappt reibungslos.

Abkleben zwischen den Sätzen …

… da ist eine Zuganlage schon ganz bequem.

Ganz offensichtlich kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz: PSV-Schatzmeister Pascal Brinkmann und Jörg Rekemeier.

Auch mit dabei: Trainer Andrej Kirillov und Jörg Rekemeier tauschen sich aus.